

**Unterrichtung der Einwohner
über die
41. Sitzung des Ortsgemeinderats Wöllstein
am 9. Oktober 2018
im Gemeindezentrum Wöllstein**

Öffentlicher Teil: Beginn: 19.05 Uhr bis 20.10 Uhr

Anwesende:

1. Vorsitzende:

Ortsbürgermeisterin Lucia Müller

2. Beigeordnete

1. Beigeordneter Franz-Georg Schopf – zugleich stimmberechtigtes Mitglied der CDU-Fraktion
Beigeordneter Johannes Brüchert – zugleich stimmberechtigtes Mitglied der SPD-Fraktion
Beigeordneter Dirk Lammers, Bündnis 90/Die Grünen

3. Ratsmitglieder:

Helmut Degen	SPD-Fraktion
Silke Frohnhöfer	CDU-Fraktion
Stephan Frohnhöfer	CDU-Fraktion
Raimund Hess	Bündnis 90/Die Grünen
Sabine Krieg	SPD-Fraktion
Lensch, Marcel	SPD-Fraktion
Hermann Müller	CDU-Fraktion
Hans-Jürgen Piegacki	SPD-Fraktion
Thomas Pitthan	FDP
Achim Rathgeber	SPD-Fraktion
Dieter Sandrowski	CDU-Fraktion
Alfons Schnabel	CDU-Fraktion
Sebastian Schnabel	CDU-Fraktion
Annerose Walk	SPD-Fraktion
Leonie Weber	Bündnis 90/Die Grünen

4. von der Verbandsgemeindeverwaltung:

Herr Abteilungsleiter Emrich

5. von der Ortsgemeinde:

Verwaltungsangestellte Ingrid Back als Schriftführerin

6. Sachverständige:

Herr Brand vom Büro Monzel und Bernhard zu TOP 1

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

TOP	
1	Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge - Ausbauprogramm 2017 bis 2019; Vorstellung der Ausbauplanung Berliner Straße und Pfaffenpfad durch das Ingenieurbüro Monzel und Bernhard; Beratung und Beschlussfassung zur Genehmigung der Planung
2	Neubaugebiet „Am Hinkelstein“; Beauftragung der Vermessungsarbeiten; Beratung und Beschlussfassung
3	Kindertagesstätte „Rasselbande“; Umzäunung der beiden Außengruppen; Auftragsvergabe; Beratung und Beschlussfassung
4	Erweiterung der Straßenbeleuchtung; Bereich hinter der Berliner Siedlung bis zur B 420; Beratung und Beschlussfassung
5	abgesetzt
6	Neufassung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer; Beratung und Beschlussfassung
7	Annahme von Spenden; Beratung und Beschlussfassung
8	Festlegung des Grundstücks für den Neubau einer Kindertagesstätte; Beratung und Beschlussfassung
9	Bauangelegenheiten; Beratung und Beschlussfassung - Bauantrag Kirchstraße, Doppelgarage - Bauvoranfrage Wendelsheimer Straße, 4 Doppelhäuser
10	Mitteilungen und Anfragen

TOP 1

Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge - Ausbauprogramm 2017 bis 2019; Vorstellung der Ausbauplanung Berliner Straße und Pfaffenpfad durch das Ingenieurbüro Monzel und Bernhard; Beratung und Beschlussfassung zur Genehmigung der Planung

Zunächst teilte Ortsbürgermeisterin Müller mit, dass die Gemeinde keine Zuschüsse aus dem Investitionsprogramm für dieses Vorhaben erhalten wird. Der Antrag wurde im September 2018 abgelehnt.

Herr Brand vom planenden Ingenieurbüro stellte im Anschluss die Planung anhand einer Powerpoint-Präsentation vor.

Das im Januar 2018 durchgeführte Baugrundgutachten ergab, dass in beiden Straßenzügen der Belag keinen Teer enthält und das Erdaushubmaterial nur gering belastet ist. Allerdings wurde auch festgestellt, dass die Tragfähigkeit schlecht ist und Bodenverbesserungsarbeiten notwendig sind.

Im Zuge des Straßenbaus werden verschiedene Leitungen verlegt. Die Telekom und der Gasversorger Westnetz planen keine Maßnahmen, Antworten von Kabel Deutschland und der Wasserversorgung stehen noch aus.

In der Berliner Straße wird die EWR ein Niederspannungskabel für die Straßenbeleuchtung verlegen.

Der Ausbau der Berliner Straße von der Ernst-Ludwig-Straße bis zur B 420 (keine Ausfahrt!) erfolgt auf einer Länge von 153 m auf einer Fläche von ca. 960 m².

Im Pfaffenpfad von Maria-Hilf-Straße bis Ostdeutsche Straße sind es ca. 94 m und ca. 700 m².

Die Straßen werden höhengleich und damit barrierefrei ausgebaut, das Betonsteinpflaster soll farblich an die bisher ausgebauten Straßen (z.B. Maria-Hilf-Straße) angepasst werden.

Im Pfaffenpfad sind aufgrund der Straßenbreite Baumpflanzungen geplant. Von Seiten der Verwaltung und Planung ist dies wünschenswert um eine Beruhigung und eine Aufwertung der Wohnstraße zu erhalten. Mit den Anliegern und unter Beachtung von Versorgungsleitungen muss dies noch besprochen werden - Pflanzbeete wären eine Alternative.

Die Kostenschätzung liegt für die Berliner Straße bei ca. 216.000 € und für den Pfaffenpfad bei ca. 159.000 €.

Der Zeitplan sieht im November das Koordinierungsgespräch mit allen Beteiligten vor, bis Dezember sollen die Vergabeunterlagen verschickt werden, so dass die Auftragsvergabe bis März 2019 und der Baubeginn für April 2019 erfolgen kann.

Ortsbürgermeisterin Müller erklärte, dass neben dem Koordinierungsgespräch im nächsten Schritt die Planungen den Anwohnern vorgestellt werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat genehmigte einstimmig die vorgestellte Planung.

TOP 2

Neubaugebiet „Am Hinkelstein“; Beauftragung der Vermessungsarbeiten; Beratung und Beschlussfassung

Das Ingenieurbüro Strohmerger aus Alzey hat ein Angebot für die Vermessung vorgelegt. Die Kosten für die Vermessungsarbeiten betragen 65.304,86 € brutto, und zwar für die Herstellung Umring, Sonderung der Flurstücke, Grenzbestimmung und Abmarkung nach Straßenausbau und Teilungsvermessung an der K 6 und dem Feldweg zur K 6.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, das Ingenieurbüro Strohmerger gemäß dem vorgelegten Angebot mit den Vermessungsarbeiten im Neubaugebiet „Am Hinkelstein“ zu beauftragen.

TOP 3

Kindertagesstätte „Rasselbande“; Umzäunung der beiden Außengruppen; Auftragsvergabe; Beratung und Beschlussfassung

Die Verbandsgemeinde hat hierzu ein Angebot von Schlosserei Gräf eingeholt. Diese hat auch für die Containeranlage der Kita in Wonsheim die Zaunanlage errichtet. Das Angebot beläuft sich auf 7.672,17 € brutto. Die Verwaltung hat die Preise geprüft und empfiehlt, den Auftrag zu erteilen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, Fa. Gräf aufgrund des vorgelegten Angebots mit der Umzäunung der Außengruppen der Kita Rasselbande zu beauftragen.

TOP 4

Erweiterung der Straßenbeleuchtung; Bereich hinter der Berliner Siedlung bis zur B 420; Beratung und Beschlussfassung

Die OG-Verwaltung hat als Grundlage für die Beratung im Gemeinderat ein Angebot für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung entlang des Fuß- und Radweges hinter der Berliner Siedlung bis zur B 420 eingeholt.

Die Ausleuchtung des Weges wird von Verwaltung und Gemeinderat als notwendig erachtet, da er als Verbindung zum Gewerbegebiet Krummgewann von Fußgängern und Radfahrern genutzt wird.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beauftragte einstimmig die Verwaltung die Vergabesituation zu klären und Angebote einzuholen.

TOP 5 - abgesetzt

TOP 6

Neufassung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer; Beratung und Beschlussfassung

Sachdarstellung

Die aktuelle Satzung über die Erhebung von Hundesteuer ist bereits seit dem Jahr 1988, also seit rd. 30 Jahren, in Kraft. In dieser Zeit hat sich, auch bedingt durch Gerichtsurteile, die Steuererhebung gewandelt. Manche Regelungen sind gänzlich entfallen, andere Sachverhalte wurden neu mit aufgenommen.

Die bisherige Satzung wird durch die aktuelle Mustersatzung ersetzt. Eine der wichtigsten Änderungen ist die Aufnahme des Passus über die „gefährlichen Hunde“ unter § 5 Abs. 2 bis 4 der Satzung. Weggefallen ist z.B. die bisher gewährte „Zwinger-Vergünstigung“.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die vorliegende Satzung über die Erhebung von Hundesteuer.

TOP 7

Annahme von Spenden; Beratung und Beschlussfassung

Sachvortrag

Herr Albert Keller aus Flonheim hat 50,00 € für das Feuerwerk am Wöllsteiner Markt gespendet.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Wöllstein nahm die Spende dankend an.

TOP 8

Festlegung des Grundstücks für den Neubau einer Kindertagesstätte; Beratung und Beschlussfassung

Sachvortrag

Der Ortsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 28. März 2018 die Notwendigkeit der Errichtung einer weiteren Kindertagesstätte festgestellt.

Nach Prüfung der verschiedenen Optionen wird die Lösung im Neubaugebiet als die beste angesehen. Die Kitas liegen dann verteilt im Gemeindegebiet, die "Spielwiese" in der Ortsmitte, die "Rasselbande" Richtung im Westen, die neue Kita im Osten.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, die neue Kindertagesstätte im Neubaugebiet „Am Hinkelstein“ auf der ausgewiesenen Gemeinbedarfsfläche „Kindergarten“ zu errichten.

TOP 9

Bauangelegenheiten; Beratung und Beschlussfassung

- Bauantrag Kirchstraße, Doppelgarage

Es wird beantragt, im hinteren Bereich eines Grundstücks in der Kirchstraße an der Grundstücksgrenze zur Barsac Allee eine Garage zu errichten.

Die beantragte Grenzbebauung an drei Seiten ist von der Kreisverwaltung zu prüfen. Die Verwaltung schlägt vor, die gleiche Auflage zu machen, wie es bereits in einem anderen Fall geschehen ist: „Die Garage ist in 5 m Abstand zur Straßenkante zu errichten.“

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat erteilte unter der Voraussetzung der vorgenannten Auflage einstimmig das Einvernehmen zu dem Bauantrag.

- Bauvoranfrage Wendelsheimer Straße, 4 Doppelhäuser

Die vorhandene Bebauung soll abgerissen und durch die angefragte Neuplanung von jeweils zwei Doppelhäusern ersetzt werden. Die Verwaltung stellt fest, dass sich das Bauvorhaben nicht in die Umgebungsbebauung einfügt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat lehnte das Bauvorhaben einstimmig ab.

TOP 10

Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeisterin Müller berichtete:

- Die Überfliegung des Neubaugebietes „Am Hinkelstein“ zur Feststellung von archäologischen Fundstellen hat stattgefunden. Es wurde festgestellt, dass dort Funde aus römischer Zeit, Eisenzeit und Jungsteinzeit zu erwarten sind. Am 16.10.2018 findet ein Verwaltungsgespräch gemeinsam mit der Generaldirektion kulturelles Erbe und dem Planungsbüro statt, in dem die weitere Vorgehensweise geklärt wird.
- Die Gemeinde hatte beim LBM nachfragen lassen, wie es mit dem provisorischen Kreisell an der B 420/L 412 (Richtung Volxheim) weitergeht. Dieser wird nach Abschluss der Bauarbeiten voraussichtlich im November zurückgebaut.

- Das Germania-Denkmal war in Schiefelage geraten und drohte umzustürzen. Die Bauhofmitarbeiter konnten dies gerade noch verhindern. Das Denkmal ist von der Firma, die es vor Kurzem restauriert hatte, abgeholt worden. Evtl. muss ein Gutachter beauftragt werden, da nicht ersichtlich ist, warum dies passiert ist.